

## NEUHEIT!

**Aquarius®40B****Ein zuverlässiger und professioneller Autoklav**

Bei der Entwicklung des Modells *Aquarius®40B* wurden die ständig steigenden Anforderungen der modernen medizinischen Sterilisation berücksichtigt. Seine bauliche und technische Qualität macht es zu einem Hochleistungssterilisator, der dem europäischen Normenentwurf für «kleine Dampfsterilisatoren» Typ B (gemäss prEN 13060-1,2) entspricht.

Fraktioniertes Vorvakuum ermöglicht das Entfernen von Luft auch aus den komplexesten Produkten (einschliesslich Helixtest) und garantiert so eine vollständige Dampfdringung. Seine Konstruktion und einfache Form soll den Einbau im vorhandenen Praxismobiliar erleichtern.

- Typ B gemäss prEN 13060-1,2 für die Sterilisation fester, hohler poröser und verpackter Produkte
- Fraktioniertes Vorvakuum durch eine starke Doppelmembranvakuumpumpe
- Extrastarkes Nachvakuum zur vollständigen Trocknung
- 3 Festprogramme und 1 variables (Spezial)-Programm
- Automatische Abschaltung am Zyklusende – im Standby-Modus
- Kontrollstreifen zur Datenaufzeichnung (Drucker oder PC)
- Grosse Kammerkapazität, 4 Tabletts
- Zykluskontrolle durch Mikroprozessor zur Vermeidung von Bedienungsfehlern
- Einfache Inbetriebnahme durch Einstecken des Netzsteckers

Für weitere Informationen:  
UNIDENT S.A.

34, avenue Eugène-Pittard  
CH-1206 Genève  
tél. +41 22 839 79 00  
fax +41 22 839 79 10  
Internet: [www.unident.ch](http://www.unident.ch)  
e-mail: [info@unident.ch](mailto:info@unident.ch)

## NOUVEAUTÉ!

**Aquarius®40B****Un autoclave fiable et professionnel**

*Aquarius®40B* est conçu pour répondre aux exigences toujours plus pointues en matière de stérilisation de la médecine moderne. Ses qualités de construction et sa technologie en font un autoclave de haute performance, répondant au projet de norme européenne «petits stérilisateur à la vapeur d'eau» type B selon prEN 13060-1,2.

Le prévide fractionné permet d'éliminer l'air contenu dans les produits les plus complexes (inclus Helixtest) et garanti ainsi une parfaite pénétration de la vapeur. Son design et la pureté de ses lignes traduisent la



volonté de ses concepteurs de favoriser son installation dans les cabinets, encastré ou non dans le mobilier.

- Type B selon prEN 13060-1,2 pour la stérilisation des produits solides, creux, poreux et emballés
- Prévide fractionné effectué par une puissante pompe à vide à double membrane
- Postvide ultrapuissant pour un séchage parfait
- 3 programmes fixes et 1 programme à la carte (spécial)
- Arrêt automatique en fin de cycle – mise en veille
- Bande de témoin permettant la traçabilité (imprimante ou PC)
- Grande capacité de la chambre, 4 plateaux
- Contrôle des cycles par microprocesseur afin d'éviter des erreurs de l'utilisateur
- Simple d'emploi par le seul branchement de la prise

Pour plus d'information:  
UNIDENT S.A.  
34, avenue Eugène-Pittard  
CH-1206 Genève  
tél. +41 22 839 79 00  
fax +41 22 839 79 10  
Internet: [www.unident.ch](http://www.unident.ch)  
e-mail: [info@unident.ch](mailto:info@unident.ch)

**activ point – die Spitzenlösung**

*activ point* – Chlorhexidin Spitzen – bieten als temporäre Einlage optimalen Schutz vor Reinfektion des Wurzelkanals. Die ISO-normten Spitzen bestehen aus einer Gutta-



percha-Matrix mit 5% Chlorhexidindiacetat und sind gut röntgensichtbar. Chlorhexidin CHX ist bekanntermassen auch in niedrigen Konzentrationen äusserst wirksam gegenüber Bakterien und vielen anderen Organismen einschliesslich Hefen und Pilzen.

Die neue Darreichungsform als Spitze ermöglicht es, Chlorhexidin schnell und sicher in den Wurzelkanal einzubringen. Die Spitze kann später rückstandsfrei entfernt werden. Durch vorher applizierte (steriles H<sub>2</sub>O) oder aus den Dentinkanälchen nachfliessende Flüssigkeit wird das CHX aus der Spitze freigesetzt.

*activ point*, Inhalt 60 Stück, ist ab sofort in den ISO-Grössen 15–80 und in zwei Sortierungen im Dentalhandel erhältlich. Detaillierte Informationen können bei Roeko angefordert werden.

Roeko GmbH+Co. KG  
D-89122 Langenau  
Tel. -49-(0)7345/805-0  
Fax -49-(0)7345/805-201

**Rexam non latex powderfree****der Handschuh, der keine Latex-Allergie verursacht**

Der Handschuh REXAM *non latex powderfree* ist **latexfrei** und **ungepudert**. Das Material Nitril ist geruchlos.

Der neue *Non latex powderfree* ist die Weiterentwicklung des Rexam *non latex*.

Seine texturierte Oberfläche macht den REXAM *non latex powderfree* äusserst griffig.



Der REXAM *non latex powderfree* ist resistent gegen Chemikalien und mit den in den Zahnarztpraxen üblichen Desinfektionsmitteln desinfizierbar. Das latexfreie Material Nitril ist dreimal durchstichfester als Latex. Zusätzlich bietet der REXAM *non latex powderfree* einen Rollrand sowie eine lange Stulpe und ist bis zu 121 °C autoklavierbar. Der REXAM *non latex powderfree* ist ab sofort im Dentalhandel in 5 Grössen erhältlich.

Roeko GmbH+Co. KG  
D-89122 Langenau  
Tel. -49-(0)7345/805-0  
Fax -49-(0)7345/805-201

## KaVo ESTETICA Sensus 1066 R & T

Seit dem Herbst 1998 gibt es von KaVo eine neue Gerätegeneration, die sich vor allem durch «High-Touch» auszeichnet. Gemeint ist damit die unglaublich leichte Bedienbarkeit.

Geblichen ist die bekannte KaVo-Qualität, beispielsweise in Form der SOMATIC-Kopfstütze, stufenlos höhenverstellbarer Rückenlehne, anatomisch geformter Polster sowie des Kreismittelpunkts des Kurvensegments und der automatisch richtig eingestellten Spülposition. KaVo ESTETICA Sensus 1066 – für den optimalen Patientenkomfort.

Die übersichtlich gegliederte Folientastatur und das hinterleuchtete LCD-Display sorgen für die optisch optimale Darstellung der gewünschten Bedienfunktion. Die Funktionen können direkt vom Behandlungsplatz aus programmiert und gespeichert werden, ohne komplizierte Abläufe und ohne Arbeitsunterbrechungen.

Mit der Memodent-Funktion stehen drei belegbare Programme zum Beispiel für konservierende, prothetische oder chirurgische Arbeiten zur Verfügung. Dies bedeutet exakte Drehzahlen für zahnärztliche Arbeiten ohne langes Suchen.

Bis zu 6 Instrumente können am Zahnarztelement installiert werden für ein Maximum an Individualität. Über den KaVo-Mehrfunktions-Fussanlasser können bequem alle Instrumenten- und Stuhlfunktionen ausgelöst werden.

Durch neun spezielle Sicherheitsabschaltungen wird das Verletzungs- bzw. Beschädigungsrisiko minimiert. So ist beispielsweise in der Bodenschale des Speifontänenkörpers ein Leckwassersensor integriert, der bei etwaigen Wasserdefekten automatisch die Wasserzufuhr unterbricht. Der bodenmontierte Speifontänenkörper sorgt für höchste Stabilität.



KaVo ESTETICA Sensus 1066 beinhaltet ausserdem das KaVo-Hygienekonzept. Es umfasst glatte, leicht zu reinigende Oberflächen und abnehmbare Arzt-/Helferinnenelemente, Greifringe, Griffe usw.

KaVo Aquamat, Hydroclean und die Tubewashing-Funktion sorgen für die perfekte Reinigung von Saugschläuchen und Speichalen. Integrierte Rücksaugstopp verhindern das Ansaugen von kontaminierten Sprays und Aerosolen. KaVo Dauer- und Intensiventkeimung garantiert die optimale Qualität von Sprüh- und Kühlflüssigkeiten. Alle verwendeten Materialien entsprechen dem KaVo-Wertekonzept, d.h., sie zeichnen sich durch Hochwertigkeit und Widerstandsfähigkeit aus und garantieren eine hohe Lebensdauer.

KaVo ESTETICA Sensus 1066 R & T sind zukunftsweisend, denn es kann KaVo Multimedia daran angeschlossen werden. Damit steht dem Zahnarzt ein umfassendes, innovatives Instrumentarium zur Patientenberatung zur Verfügung. In die neue Einheit integriert stellt es ein ideales Kommunikationsmedium für Zahnarzt und Patienten dar.

KaVo Dental AG  
Postfach  
CH-5200 Brugg 3  
Tel. 056/460 78 78  
Fax 056/460 78 79

## Mit komfortablem Einkomponenten-Bonding zum sicheren Haftverbund

**Dormagen, im November 1999. Mit dem neuen Einkomponenten-Haftvermittler Gluma Comfort Bond von Heraeus Kulzer, Dentist Products Division, ist das Bonden noch sicherer geworden. Neu in der Rezeptur sind hydrophile Bestandteile zur Wiederbefeuchtung, die die korrekte Vorbehandlung der Zahnoberfläche für den Zahnarzt einfacher macht. Ausserdem kommt der Haftvermittler jetzt aus der Kunststoffflasche, wodurch sich die Entnahme erleichtert.**

Der Haftvermittler Gluma Comfort Bond wird mit der Wet-Bonding-Technik angewendet. Für den sicheren Haftverbund ist es wichtig, dass das Dentin nach dem Anätzen und Abspülen der Säure nicht ausgetrocknet wird. Lediglich überschüssiges Oberflächenwasser soll aus der Kavität entfernt werden. Durch seine integrierte Wiederbefeuch-

tungsfunktion – auf wässrig-ethanolischer Basis – ist der Komfortbinder in der Lage, geringe Unterschiede im Wassergehalt der konditionierten Dentinoberfläche auszuglei-

chen. Dies unterstützt die Anwendersicherheit. Komfortabel ist auch die Materialentnahme: Die Flasche besteht jetzt aus flexiblem Kunststoff. So wird die Dosierung einfach und sparsam.



chen. Dies unterstützt die Anwendersicherheit.

Komfortabel ist auch die Materialentnahme: Die Flasche besteht jetzt aus flexiblem Kunststoff. So wird die Dosierung einfach und sparsam.

Primer und Bond sind bei diesem Einkomponenten-Material zusammengefasst. Die Rezeptur enthält 4-META: Dieses hydrophile Monomer besitzt die Fähigkeit, sowohl das Kollagen – den organischen Bestandteil des Dentins – zu benetzen als auch an das Apatit – den anorganischen Bestandteil des Zahnes – anzubinden. Nach der Lichtpolymerisation bildet das Gluma-Adhäsiv zusammen mit dem Kollagengeflecht eine belastungsfähige Hybridschicht zwischen Zahn und Restaurationsmaterial. Laut Studien werden gute Haftwerte erreicht, sodass das schnelle Einkomponenten-Bonding als ebenso sicher eingestuft werden kann wie das klassische Zweikomponenten-Verfahren. Gluma: eingetragenes Warenzeichen

Hersteller:

Heraeus Kulzer GmbH & Co. KG

Dentist Products Division

D-41538 Dormagen

Telefon-Hotline: (0800) 43 72 33 68 –

kostenlos

Nummer des Heraeus Kulzer Praxis-Service

Fax (02133) 51-5132

E-Mail: info.dent.@europe.heraeus.com

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Redaktion SMfZ